

## **Studiengang AUDIODESIGN: Bachelor auf Arts (BA) und Master of Arts (MA)**

Der Studiengang Audiodesign findet am Elektronischen Studio Basel statt, das im Herzen der Hochschule für Musik verankert ist. Demgemäss orientiert sich die Ausbildung an der klassischen Musikausbildung und profitiert dabei vom allgemein professionellem Niveau und vom regen Austausch mit Studierenden der Instrumental-Studiengänge und dem internationalen Lehrpersonal der Hochschule im gemeinsamen Unterricht und Projekten.

Der Studiengang gestaltet sich im Regelfall als acht- bis zehn-semesteriges Studium, das sich in ein vier- bis sechs-semesteriges Bachelor-Studium und in ein vier-semesteriges Master-Studium aufteilt. (Der Bachelor of Arts ist nicht berufsqualifizierend.)  
Der MA Audiodesign gehört zum **Master of Arts in Musiktheorie und Komposition**.

### **Berufsbild Audiodesigner**

Der Audiodesigner ist Mittler zwischen Komponist und elektronischem Instrument, genauso wie der Instrumentalist Mittler zwischen Komponist und akustischem Instrument ist: Der Audiodesigner realisiert und interpretiert Kompositionen auf dem elektronischen Instrumentarium sowie Tonspuren von Filmen, Bühnenmusiken und interaktive Klanginstallationen. Er verfügt über fundierte technische Kenntnisse und hohe musikalische Kompetenz.

### **Ausbildungsziele**

Die Ausbildung erfolgt in grösstmöglicher Praxisnähe und in enger Zusammenarbeit mit der Produktions- und Forschungstätigkeit des Studios. Die Studierenden nehmen so früh wie möglich an den Tätigkeiten des Studios Teil und sind auch angehalten eigene Projekte zu initiieren und durchzuführen.

Ein Absolvent des Studiengangs Audiodesign soll folgende Tätigkeiten, hohen qualitativen Ansprüchen genügend, ausüben können:

- Realisation von Elektroakustischer Musik sowie speziell Live-Elektronischer Musik
- Interpretation Elektronischer Musik und speziell Live-Elektronischer Musik in öffentlichen Konzerten, Performances, Installationen etc.
- Realisation und Gestaltung der Tonspur eines Films oder Videos (inkl. Musik, Geräusche, Sprache)
- Entwurf und Gestaltung von Klanginstallationen, elektronischen Spielinterfaces und interaktiven Environments
- Aufnahme und Produktion von Musik aus dem U- und E-Bereich in einem professionellen Aufnahme-Studio
- Entwurf und Mitarbeit bei der Entwicklung von musikspezifischer Software zur Klang-Erzeugung, -Transformation oder -Analyse

## Aufnahmebedingungen BA

Bei der Anmeldung füllt der Kandidat/die Kandidatin einen detaillierten **Fragebogen** aus, der zur Ermittlung der bisher gemachten Erfahrungen und Kenntnisse in der Elektronischen Musik dient. Des Weiteren sollen mit der Anmeldung **bereits gemachte Arbeiten**, in Form von Texten und/oder Ton- und Videodokumenten (Audio-CD, CD-ROM, DVD oder VHS), und ein **Audiogramm** (Ohrenarzt oder Hörgerätegeschäft), nicht älter als sechs Monate, eingereicht werden.

Ausserdem bereitet der Kandidat/die Kandidatin für die Prüfung den **Vortrag eines elektronischen Werkes** (eigene Komposition, Werk aus der Literatur der Live-Elektronik oder eine Improvisation) vor (Dauer 5 bis 10 Minuten).

Aufgrund des ausgefüllten Fragebogens und der eingereichten Arbeiten kann der Hauptfachlehrer dem Kandidaten/der Kandidatin bei Nichteignung von der Teilnahme an der Aufnahmeprüfung abraten.

Die Aufnahmeprüfung ist in zwei Hauptteile gegliedert:

### 1. Gehörtest und Instrumentalvorspiel (Dauer ca. 20 Minuten)

a) Gehörtest. Als Vergleich für den Schwierigkeitsgrad dient das beiliegende Prüfungsblatt einer früheren Aufnahmeprüfung.

b) Instrumentalvorspiel (Klavier): Spielen eines vorbereiteten klassischen Stückes nach freier Wahl in einem persönlich angemessenen Schwierigkeitsgrad (einschliesslich Kadenzenspiel)

Bei entsprechender musikalischer Vorbildung (Abgeschlossene Gehörbildung/ Pflichtfachinstrument an einem Konservatorium/Musikhochschule) entfallen der Gehörtest und das Instrumental-Vorspiel. Die Entscheidung trifft die Hochschulleitung auf Grund des ausgefüllten Anmeldeformulars.

### 2. Hauptfach-Aufnahmeprüfung (Dauer ca. 30 Minuten)

Die Hauptfach-Aufnahmeprüfung besteht in einer Aufbau- und Vorbereitungszeit von je 1 Stunde Dauer und in einer mündlichen Prüfung von ca. 30 Minuten Dauer.

a) Aufbau: Aufgrund des ausgefüllten Fragebogens und nach Absprache mit dem Hauptfachlehrer, soll der Kandidat/die Kandidatin am Prüfungstag im Elektronischen Studio sein/ihr für die Prüfung benötigtes Hardware-Setup innerhalb max. 1 Stunde aufbauen.

b) Vorbereitung: Während der Vorbereitungszeit (1h) löst der Kandidat/die Kandidatin dort eine ihm/ihr gestellte Aufgabe, aus den Bereichen Sound-Design, Realisation oder Vertonung.

c) Die mündliche Prüfung besteht aus:

- Vorführung der gelösten Aufgabe

- Vorspiel der vorbereiteten musikalischen Präsentation (Komposition, Improvisation etc.)
- sowie einem Eignungsgespräch mit der Jury und dem Hauptfachlehrer.

Die Ergebnisse werden schriftlich bekannt gegeben.  
Englischkenntnisse sind erwünscht.

## **Bachelor of Arts (BA)**

Die Nebenfächer entsprechen denen des Bachelor of Arts für Instrumentalisten (siehe Fächerüberblick) und beinhalten Tonsatz, Gehörbildung, Formenlehre, Klavierspiel, Chor u.a.

Der Hauptfachunterricht besteht aus einer Einzellektion zu individuellen Projekten, sowie aus Vorlesungen, Seminaren, Workshops und praktischen Übungen zu den folgenden Hauptthemen:

- Aufnahme- und Beschallungstechnik
- Studio- und Mischtechnik
- Spezifische Gehörbildung
- DSP und Synthese
- Sound-Design, Vertonung und Psychoakustik
- Sensor- und Mikrocontroller-Technik, Programmierung
- Medienkunde und Analyse Elektronischer Musik

Der BA wird mit dem sog. Bachelor-Projekt abgeschlossen.

## **Aufnahmebedingungen MA**

Voraussetzungen:

- gute Kenntnisse in Aufnahme-, Misch- und Beschallungstechnik,
- problemloser Umgang mit diverser Editing-Software (ProTools, Logic oder Nuendo etc.)
- grundlegende Kenntnisse einer Audio-Programmierungsumgebung (Pd, MaxMSP, Supercollider oder Csound)

Bei der Anmeldung füllt der Kandidat/die Kandidatin einen detaillierten **Fragebogen** aus, der zur Ermittlung der bisher gemachten Erfahrungen und Kenntnisse in der Elektronischen Musik dient. Des weiteren sollen mit der Anmeldung **bereits gemachte Arbeiten**, in Form von Texten und/oder Ton- und Videodokumenten (Audio-CD, CD-ROM, DVD oder VHS), und ein **Audiogramm** (Ohrenarzt oder Hörgerätegeschäft), nicht älter als sechs Monate, eingereicht werden.

Ebenfalls schriftlich einzureichen sind detaillierte **Beschriebe zweier Projektvorhaben**, die der Kandidat /die Kandidatin während des Masterstudiums realisieren möchte.

Ausserdem bereitet der Kandidat/die Kandidatin für die Prüfung den **Vortrag eines live-**

**elektronischen Werkes** (eigene Komposition, Werk aus der Literatur der Live-Elektronik oder eine Improvisation) vor, sowie eine **Präsentation** einer seiner/ihrer Arbeiten aus einem der Gebiete Soft-/Hardware-Entwicklung, Vertonung oder Interpretation/Analyse.

Aufgrund des ausgefüllten Fragebogens und der eingereichten Arbeiten kann der Hauptfachlehrer dem Kandidaten/der Kandidatin bei Nichteignung von der Teilnahme an der Aufnahmeprüfung abraten.

Studierende, die den BA in Audiodesign an der Hochschule für Musik Basel absolviert haben, brauchen keine Eignungsprüfung für den Eintritt ins Master-Studium abzulegen.

Die Aufnahmeprüfung ist in zwei Hauptteile gegliedert:

#### 1. Gehörtest und Instrumentalvorspiel (Dauer ca. 20 Minuten)

a) Gehörtest. Als Vergleich für den Schwierigkeitsgrad dient das beiliegende Prüfungsblatt einer früheren Aufnahmeprüfung.

b) Instrumentalvorspiel (Klavier): Spielen eines vorbereiteten klassischen Stückes nach freier Wahl in einem persönlich angemessenen Schwierigkeitsgrad (einschliesslich Kadenzenspiel)

Bei entsprechender musikalischer Vorbildung (Abgeschlossene Gehörbildung/ Pflichtfachinstrument an einem Konservatorium/Musikhochschule) entfallen der Gehörtest und das Instrumental-Vorspiel. Die Entscheidung trifft die Hochschulleitung auf Grund des ausgefüllten Anmeldeformulars.

#### 2. Hauptfach-Aufnahmeprüfung

Die Hauptfach-Aufnahmeprüfung besteht in einer Aufbau- und Vorbereitungszeit von je 1 Stunde Dauer und in einer mündlichen Prüfung von ca. 45 Minuten Dauer.

a) Aufbau: Aufgrund des ausgefüllten Fragebogens und nach Absprache mit dem Hauptfachlehrer im Elektronischen Studio soll der Kandidat/die Kandidatin am Prüfungstag im Elektronischen Studio sein/ihr für die Prüfung benötigtes Hardware-Setup innerhalb max. 1 Stunde aufbauen.

b) Vorbereitungszeit: Während der Vorbereitungszeit (1h) löst der Kandidat/die Kandidatin dort eine ihm/ihr gestellte Aufgabe. Diese Aufgabe wird vom Hauptfachlehrer aufgrund des vom Prüfling zur Anmeldung ausgefüllten Fragebogens zusammengestellt und setzt sich aus den Arbeitsbereichen Aufnahme- und Mischtechnik, Sound-Design/Vertonung und Realisation/Interpretation zusammen.

c) Die mündliche Prüfung besteht aus:

- Vorführung und Diskussion der Ergebnisse der bearbeiteten Aufgabe
- Vorspiel des vorbereiteten musikalischen Beitrags (ca. 10 min.)
- Präsentation des vorbereiteten technischen oder künstlerischen Projekts

- (nicht länger als 10 min.)
- sowie einem Eignungsgespräch mit der Jury und dem Hauptfachlehrer.

Die Ergebnisse werden schriftlich bekannt gegeben.  
Englischkenntnisse sind erwünscht.

## **Master of Arts (MA)**

Nach erfolgreichem Abschluss des BA in Audiodesign (oder einer bestandenen MA Aufnahmeprüfung) entscheidet sich der Kandidat im MA in Absprache mit dem Hauptfachlehrer für ein Schwerpunktthema. Der Studierende erweitert seine Kenntnisse und sein Repertoire im gewählten Spezialgebiet selbständig und mit Unterstützung durch den Hauptfachlehrer.

Es stehen folgende Schwerpunkte zur Auswahl:

- Realisation und Interpretation von Elektroakustischer Musik (Akusmatische und Live-Elektronische Musik, Klanginstallationen, Interaktive Installationen) im Rahmen von öffentlichen Konzerten und Performances
- Realisation und Produktion von U- und E-Musik auf Ton- und/oder Bildträgern, sowie von Filmtönen und Bühnenmusik
- Entwicklung von Hard- und Software: Entwurf und Realisation von musikspezifischer Hard- und Software

Der Hauptfachunterricht besteht aus einer Einzellektion pro Woche.

## **Diplomprüfung**

In Absprache mit dem Hauptfachlehrer wählt der Studierende ein Thema aus seinem Spezialgebiet und fertigt darüber eine schriftliche Arbeit an, ggf. unterstützt durch weitere Ton- bzw. Bildträger.

Die eigentliche Diplomprüfung besteht aus der Bewertung der eingereichten schriftlichen Diplomarbeit, sowie einem Abschluss-Rezital resp. einer vergleichbaren öffentlichen Veranstaltung mit einem anschliessenden Kolloquium.

## **Weitere Informationen zum Studiengang**

### **Workshops/Konzerte**

Das Elektronische Studio ist Veranstalter zahlreicher Konzerte pro Jahr. Hierunter fallen die hausinternen Konzerte und Kollaborationen mit anderen Studiengängen der Musik-Akademie Basel, als auch die eigene Konzertreihe des Studios, in der grösstensteils Eigenproduktionen der Studierenden und Gäste des Studios zur Aufführung kommen. In regelmässigen Abständen werden national und international renommierte Komponisten, Musiker, Künstler, Entwickler, Theoretiker und Praktiker eingeladen, um ihre Arbeit in Form von Workshops und/oder Konzerten zu präsentieren. Die Studierenden erhalten auf diese Weise wichtige Einblicke in die reale Arbeitswelt und

profitieren von den Erfahrungen, dem Wissen und den Kontakten zu den geladenen Gästen.

### **Volontariat**

Im Verlauf des MA wird ein Studienaufenthalt von max. zwei Semestern Länge in einem dem gewählten Spezialgebiet entsprechenden international anerkannten Institut für Elektronische Musik oder in einem Studio empfohlen. Der Hauptfachlehrer entscheidet über Umfang der Anrechnung des Studienaufenthaltes an das Master-Studium.

### **Hausdienst**

Alle Studierenden können verpflichtet werden, ihrem Ausbildungsstand entsprechend, die Wartung der Studioräumlichkeiten, der Geräte und des Materials zu übernehmen. Die Studierenden können ferner verpflichtet werden als Interpreten und als Assistenten für Installationen und Aufnahmen bei Veranstaltungen der Hochschule für Musik, der Schola Cantorum und des Elektronischen Studios mitzuwirken.

### **Arbeitszeit**

Jeder Studierende hat Anspruch auf eine angemessene Arbeitszeit im Studio.